

# Westerwälder Erfindung kehrt in ihre Heimat zurück

Vierertisch World Cup und Weltmeisterschaft werden in Herdorf und Altenkirchen ausgetragen

Von unserem Mitarbeiter  
René Weiss

■ **Herdorf/Altenkirchen.** Das Aufzählen der Länder, in denen „seiner“ Sportart inzwischen nachgegangen wird, dauert immer länger. „Es werden mehr und mehr“, sagt Thomas Becker, einer der Vierertisch-Pioniere, ebenso zufrieden wie stolz. „Inzwischen haben uns auch Videos aus Mexiko und den USA erreicht, wo Vierertisch ge-

spielt wird.“ In Belgien, Frankreich, Spanien und den Niederlanden existiert die Vierertisch-Szene schon seit längerer Zeit. Die „Tischtennis-Maxi-Variante“, die Thomas Becker, Andreas Greb, Yannick Schneider und Chris Pfeifer Anfang der 90er-Jahre im Westerwald erfanden, zieht als Trendsportart immer größere Kreise. „Unsere Weltrangliste umfasst 220 Spieler – Tendenz steigend“, berichtet Becker.

Am bevorstehenden Wochenende und vom 24. bis 26. Juli kehrt die Sportart zweimal dorthin zurück, wo ihre Wiege steht – in den nördlichen Westerwald. Zunächst steht in der Herdorfer Großsporthalle am Samstag und Sonntag der vom TuS Weitefeld-Langenbach ausgerichtete World Cup an, der als Appetitmacher für die Weltmeisterschaft zwei Wochen später in Altenkirchen dient. Die Westerwälder Spieler wollen bei den Heimspielen eine gute Rolle spielen. Andreas Greb zählt zum ganz engen Favoritenkreis. „Wenn keine Tischtennisprofis dabei sind, auf

jeden Fall“, sagt Becker über seinen Mannschaftskollegen aus dem Weitefelder Oberliga-Team.

Nicht nur die Zahl der Vierertischspieler wächst, auch das Angebot an Turnieren dehnten die

vier Organisatoren aus. Bestand der Spielbetrieb vor zwei Jahren lediglich aus der Weltmeisterschaft, so gab es im Vorjahr in Wenden und Braunschweig erstmals offizielle Turniere. „Jetzt erweitern wir unsere Serie auf insgesamt fünf Veranstaltungen“, berichtet Becker. Die Pro-Tour-Turniere in Luxemburg und Hannover (beide am vergangenen Wochenende) kamen neu hinzu.

Für den World Cup in Herdorf sind zwölf Konkurrenzen ausgeschrieben. Gespielt wird am Samstag ab 10 Uhr und am Sonntag ab 11 Uhr.

## Zeitplan des World-Cups

**Samstag, 10 Uhr:** Schüler Einzel und Doppel, Jugend Einzel und Doppel; **11 Uhr:** Männer C Einzel und Doppel; **13 Uhr:** Männer B Einzel und Doppel; **14 Uhr:** Frauen Einzel und Doppel. **Sonntag, 11 Uhr:** Männer A Einzel und Doppel.

# Belehrung für Schiris

■ **Region.** Die erste Schiedsrichter-Lehrveranstaltung des Fußball-Kreises Westerwald/Sieg in der Saison 2015/16 ist für diesen Freitagabend im Gasthof „Zur alten Eiche“ in Langenbach angesetzt (19.30 Uhr). Der zweite Termin ist Mittwoch, 22. Juli, im Sportheim Eichelhardt (ebenfalls 19.30 Uhr). Eventuelle Entschuldigungen sind per E-Mail an Matthias Vogel (mvogel1988@gmx.de) oder Detlef Schütz (sr.detlef@onlinehome.de) zu richten.

# Mutig bergab und kräfteaubend durchs Gelände

Mountainbike Downhill- und Cross-Country-Fahrer zieht es am Wochenende nach Pracht – In vier Cup-Serien geht es um Punkte

■ **Pracht.** Ein Wochenende, zwei Veranstaltungstage und Rennen in vier verschiedenen Cup-Serien: Am 11. und 12. Juli veranstaltet die SG Niederhausen-Birkenbeul rund um die Waldsportanlage Hohe Grete in Pracht-Wickhausen ein großes Mountainbike-Event für Lizenz- und Hobbyfahrer. Sowohl Downhill- als auch Cross-Country-Rennen stehen an.

Zum Auftakt gibt's eine Premiere: An diesem Freitag und Samstag richtet die Mountainbike-Abteilung der SG erstmals seit ihrer Gründung vor zehn Jahren einen Downhill-Wettkampf aus. Der Lauf ist Bestandteil des fünfteiligen „Super Gravity NRW Cups“. Drei Rennen in Wuppertal, Herdorf und Olpe sind bereits absolviert, jetzt geht die Rennserie in Pracht und abschließend in Schmallenberg im Oktober in die heiße Phase. Die Abfahrtsstrecke auf der „Hohen Grete“ ist circa 800 Meter lang und mit vielen kleinen und großen Sprüngen sehr anspruchsvoll. Die Fahrer legen einen Höhenunterschied von 80 Metern zurück. An das Terrain gewöhnen können sich die Teilnehmer am Freitag zwischen 15 und 19 Uhr im Rahmen des freien Trainings. Die beiden Pflichttrainingsläufe müssen am Samstag zwischen 9 und 12 Uhr gefahren werden. Der erste von zwei Wertungsläufen mit Start am Wasserhochbehälter in der Nähe der Waldsportanlage und Ziel im Birkenbachtal beginnt um 13 Uhr.

Angemeldet haben sich bereits knapp 250 Downhiller aus ganz

## Zeitplan

**Die Cross-Country-Rennen am Sonntag, 9.30 Uhr:** Schüler und Schülerinnen U 13, Schüler U11; **10.15 Uhr:** Schüler und Schülerinnen U 15; **11 Uhr:** Senioren 1, Senioren 2; **11.02 Uhr:** Frauen, Junioren U 17, weibliche Jugend U17; **11.05 Uhr:** männliche Jugend U 17; **12.45 Uhr:** Männer Elite, Männer U23, Junioren U 19; **14.45 Uhr:** Kinder U 7; **15 Uhr:** Hobbyrennen bis Jahrgang 1996; **15.44 Uhr:** Hobby ab Jahrgang 1997.

Deutschland und dem benachbarten Ausland. Zu den Favoriten zählt auf seiner Heim- und Trainingsstrecke U 17-Fahrer Nino Zimmermann aus Niederhausen. Er gewann den Super-Gravity-Cup bereits im vergangenen Jahr überlegen und sicherte sich kürzlich bei der deutschen Meisterschaft in Todtnau die Bronzemedaille.

Für Sonntag sind zwischen 9.30 und 17.30 Uhr neun Cross-Country-Rennen von der Altersklasse U 7 bis hin zu den Senioren um den rhenag-MTB-Cup, den XCO-NRW-MTB-Cup sowie den Deutschland-Cup angesetzt. Start und Ziel befinden sich am Sportlerheim. Der mit 170 Höhenmetern circa 3800 Metern lange Rundkurs durch das schattige Waldgelände bietet den Zuschauern einige Anziehungspunkte wie „Bonnes Rampe“, an der Michael Bonnekessel 2013 mit 72 Stundenkilometern einen neuen Geschwindigkeitsrekord aufstellte,



Beim Cross-Country-Rennen am Sonntag geht es unter anderem um Punkte für den Deutschland-Cup.

Foto: byJoli

oder den steilen Anstieg namens „Wurzelsepp“, den Sprung am „Weltende“ sowie die „Bobbahn“ oder den „Kniebrecher“.

Unter den rund 180 Mountain-

bikern befinden sich Lokalmatadore von der SG Niederhausen-Birkenbeul wie der mehrfache Deutsche Meister und Hauptorganisator der Rennen Michael Bonnekessel

in der Klasse Senioren 2 oder U 19-Fahrer Jan Jucken. Der frischgebackene deutsche U 17-Vizemeister Pepe Rahl fehlt, weil er am gleichen Tag in der Nachwuchs-Bun-

desliga im Einsatz ist. Auch die Riege der Betzdorfer und Daadetaler Fahrer stellt sich und will im Kampf um die vorderen Plätze mitmischen.

# Malberg muss zur Heun-Elf

Fußball Erste Runde des Rheinlandpokals ausgelost

■ **Region.** Die ersten Pflichtspiele der Fußball-Saison 2015/16 werfen ihre Schatten voraus: Eine halbe Woche vor dem Rheinlandliga-Auftakt am zweiten Augustwochenende wird es im Rahmen der ersten Runde des Rheinlandpokals erst. Diese wurde nun ausgelost und umfasst insgesamt 52 Partien. Zwölf Mannschaften, darunter auch Titelverteidiger und DFB-Pokalteilnehmer FSV Salmrohr, kommen in den Genuss eines Freilos und greifen erst in der zweiten Runde ins Geschehen ein. Sämtliche Partien sind auf Mittwoch, 5. August, terminiert – Verlegungen sind allerdings noch möglich.

Auf die heimischen Vertreter warten folgende Aufgaben: SG Ahrbach - VfB Wissen, SG Müschenbach - SG Malberg, SV Derschen - SG Weitefeld, SG Langenbach - SG Betzdorf, SG Friesenhagen - SG Ellingen, SG Birnenbach - VfL Hamm, SSV Almersbach - SV Windhagen, Sportfreunde Selbach - VfB Linz, TuS Hahnstätten - SC Berod-Wahlrod.

Westerwald/Sieg-Vizemeister SG Niederroßbach trifft auf heimischem Platz auf den FSV Oster-

# LG Sieg mit nur drei Läufern in Zittau

Leichtathletik Lautner und Zantopp sind fit – Fragezeichen hinter Adorf

■ **Region.** Mit dem seit Jahren kleinsten Angebot von lediglich drei Athleten reist die LG Sieg an diesem Wochenende zur deutschen Leichtathletik-Meisterschaft der Senioren nach Zittau ins Dreiländereck Deutschland-Polen-Tschechien. Die große Entfernung von immerhin 625 Kilometern und ein paar Verletzungssorgen hatten einige wenige Athleten, die die Qualifikationsleistungen erbracht hatten, davon abgehalten, dieses Jahr die DM in Angriff zu nehmen.

Lediglich die drei von Klaus Ermert betreuten Friedhelm Adorf, Heinz Zantopp und Andreas Lautner gehen von heute bis Sonntag an den Start, wobei hinter Adorfs Einsätzen noch ein großes Fragezeichen steht.

Der 72-Jährige zog sich beim Sportfest in Hamburg eine Muskelverletzung in der Hüfte zu. „Es könnte sein, dass ich nur Zuschauer bin“, sagt Adorf. Aus zwei Gründen: Erstens muss er abwarten, wie die Hüfte die Belastung verkraftet, zweitens steht das Mittel, das sich in der medikamentösen Spritze befindet auf der Dopingliste. „Ich habe auf jeden Fall eine entsprechende Bescheinigung des Arztes dabei“, erklärt der vielfache internationale Medaillengewinner. Beim Training am Mittwochabend entschied er jedenfalls dass er über 100 Meter definitiv nicht antritt, weil die Belastung beim Start zu groß ist. Bleiben über 200 Meter, 400 Meter und im Weit-



Nach längerer Pause machen die letzten Trainingsergebnisse Andreas Lautner Mut für die deutsche Meisterschaft. Foto: Wolfgang Birkenstock

sprung aber immerhin noch drei Möglichkeiten. Im Weitsprung hat Adorf die beste Qualifikationsleistung vorzuweisen, was aufgrund der Verletzung allerdings nicht überbewertet werden sollte.

Der Kirchener Heinz Zantopp läuft über 100 Meter und 200 Meter und strebt eine Teilnahme an den Endläufen an. Er reist als amtierender Rheinland-Meister der Altersklasse M 60 in beiden Disziplinen an.

Ebenfalls als amtierender Rheinland-Meister über die Mittelstreckendistanz von 800 Meter macht sich Andreas Lautner auf den Weg nach Zittau. Eine lange, ärztlich verordnete Trainingspause im Winter hinderte den Wissener Mittelstreckler an der Teilnahme der Hallenmeisterschaften und brachte den Trainingsaufbau für die Sommersaison in erheblichen Verzug. Die letzten Aufbauwettkämpfe liefen deshalb noch nicht ganz erwartungsgemäß, trotzdem rechnet sich Lautner zumindest einen Platz unter den besten Sechs über die zwei Stadionrunden aus. Bei einem Abendsportfest in Pfungstadt kam der noch 51-Jährige vor einer Woche mit 2:14,42 Minuten bis auf eine Sekunde an seine Bestleistung aus 2013 heran.

Trainer Klaus Ermert traut Lautner nach den letzten Trainingsergebnissen sogar eine Zeit nahe den 2:10 Minuten zu, womit er durchaus um die Vergabe der Medaillen kämpfen könnte. René Weiss

## Tennis

### Männer 70, Oberliga

VfL Kirchen - BW Herschbach 5:16. Detlef Colberg - Peter Buhr 6:1, 6:1; Werner Flath - Hans Kramb 0:6, 2:6; Dieter Ottmann - Jürgen Neitzert 4:6, 0:6; Bernd Brendebach - Jürgen Ulmcke 1:6, 3:6; Wolf-Udo Horn - Helmut Unger 4:6, 0:6; Karl Suberg - Udo Schröder 1:6, 0:6; Colberg/Brendebach - Neitzert/Schröder 7:5, 6:3; Flath/Ottmann - Ulmcke/Unger 2:6, 4:6;

Horn/Suberg - Kramb/Ulrich Thom 0:6, 0:6.

TC Hüttigweiler - STC Blau-Weiß Saarlouis 16: 5  
TC Mutterstadt - TC Siershahn 2:19

1. TC Siershahn	6	109:	17	12:	0
2. TC Hüttigweiler	6	101:	25	10:	2
3. BW Herschbach	6	69:	57	6:	6
4. RG Rotenbühl	6	59:	67	6:	6
5. STC Blau-Weiß Saarlouis	6	53:	73	6:	6
6. TC Mutterstadt	6	33:	93	2:	10
7. VfL Kirchen	6	17:	109	0:	12

## Termine

### Fußball

**Testspiele:** Westerburg - Steinerth (Fr., 19 Uhr), Harbach - Altenseelbach (in Kirchen, Fr., 19.30 Uhr), Mittelhof - Müschenbach II (in Niederhövels), Fensdorf II - Steinerth II (in Steinebach), Berod-Wahlrod - SG Betzdorf (in Altenkirchen), Daaden - Atzelgitz, Hennef - Spfr Siegen (alle Sa., 15 Uhr), Weitefeld - Wallmenroth (in Langenbach), Alsdorf - Wissen, Hahn - Ingebach (in Hahn), Weyerbusch - Thalhausen (alle Sa., 15.30 Uhr), Nauroth - Pottum, Wallmenroth II - Niederfischbach II (in Scheuerfeld), Friesenhagen II - Hilchenbach II (alle Sa., 16 Uhr), Malberg II - Stockum-Püschchen (Sa., 16.30 Uhr), Bad Marienberg - Elkenroth, Fensdorf - Steinerth (in Steinebach), Almersbach - Marienhausen (in Altenkirchen), Ellingen - Mülheim-Kärlich (in Straßenhaus), Asbach II - Almersbach II (alle Sa., 17 Uhr), Weyerbusch II - Wallerhausen (Sa., 17.30 Uhr), Neustadt - VfL Hamm (So., 13 Uhr, in Fernthal), Offhausen - Selbach (So., 14.30 Uhr), SG

Herdorf - Salchendorf II, Friesenhagen - Hilchenbach, Daaden II - Eintracht Herdorf (alle So., 15 Uhr).

### Tennis

**Männer 60, Rheinlandliga:** Bad Bodendorf - Kirchen (So., 14 Uhr).

**Frauen, Rheinlandliga:** Neuwied - Gebhardshain (So., 9 Uhr).

**Frauen 30, Rheinlandliga:** Koblenz-Karthause - Wissen (So., 9 Uhr).

**Jungen U 18, Rheinlandliga:** Diez - Horhausen (Sa., 9 Uhr).

**Mädchen U 18, Rheinlandliga:** Altenkirchen - Andernach (Sa., 9 Uhr).

### Vierertisch

**World-Cup Sa.,** ab 10 Uhr und So., ab 11 Uhr (Großsporthalle Herdorf).

### Mountainbike

**Rennwochenende in Pracht-Wickhausen** Downhill am Sa., ab 13 Uhr; Cross-Country am So., ab 9.30 Uhr.